**P R E S S E – N E W S**

**Allgäu Digital: Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Pschierer trifft von Start-up Teams**

Kempten (AG, 14. Dezember 2017) – Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär und MdL Franz Josef Pschierer nutzte die Jahresfeier des Netzwerks "Weiterbildung im Allgäu" zum Austausch mit zwei der fünf Gründerteams des digitalen Gründerzentrums in Kempten. Projektleiter Christian Dosch informierte zudem über den aktuellen Stand und zukünftige Veranstaltungen.

Janine Scheiterbauer und Jessica Anders gehören zur ersten Gründergeneration von Allgäu Digital: Die beiden Studentinnen der Hochschule Kempten entwickeln ein Computer-Spiel und wollen die Games-Branche ins Allgäu holen. „Früher wurden die Themen Games und Gamification eher mit den Risiken gesehen. Inzwischen erkennen wir das Potential und die Chancen und fördern ganz gezielt den Bereich Games in Bayern", sagte Staatsekretär Pschierer über das Geschäftsmodell der beiden Studentinnen. Im kommenden Jahr wollen sie ein erstes Referenz-Produkt auf den Markt bringen.

Auch das Team von webworker stellte ihr digitales Geschäftsmodell vor: Mit OMI (Online Marketing Innovation) möchte webworker in Kempten ein Online-Tool entwickeln, das Marketing-Maßnahmen von mittelständischen Unternehmen steuert, optimiert und automatisiert. Staatssekretär Pschierer zeigte sich überzeugt von der Idee. Zu wenig Einzelhändler seien online im Bereich E-Commerce selbst präsent und werden daher von großen Plattformen verdrängt. "Wir wollen stationäre Einzelhändler digital fit machen und haben dazu in Pilotstädten das Projekt ‚Digitale Einkaufsstadt Bayern‘ gestartet", meinte Pschierer.

Im Juni 2017 eröffnete das digitale Gründerzentrum „Allgäu Digital“ in Kempten und bietet Start-ups neben Arbeits- und Veranstaltungsmöglichkeiten ein attraktives Förderprogramm. Die ersten Teams gingen im November 2017 mit ihren Projekten bei Allgäu Digital an den Start. Zwölf Allgäuer Digitalexperten und ein bayernweites Coachingprogramm unterstützen die Gründerteams auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Im digitalen Gründerzentrum werde kreativ gearbeitet, beobachtet Projektleiter Christian Dosch. Das liege auch an der offenen und kommunikativen Atmosphäre. Klaus Fischer, Geschäftsführer der Allgäu GmbH ist ebenso wie der Staatssekretär vom Konzept überzeugt: „In der ehemaligen Spinnerei entstehen jetzt neue, innovative Ideen. Ich hoffe sehr, dass daraus das eine oder andere langfristig erfolgreiche Unternehmen entsteht.“

**Allgäu Digital – die Initiatoren**
Allgäu Digital ist ein Projekt der [Allgäu GmbH](http://extranet.allgaeu.de) und der [Stadt Kempten](http://kempten.de) in Kooperation mit der [Hochschule Kempten](http://www.hochschule-kempten.de/home.html) und der [aitiRaum - IT-Gründerzentrum GmbH](https://www.aitiraum.de/), Augsburg und ist Teil des [Digitalen Zentrums Schwaben (DZ.S)](https://schwaben.digital/). Das DZ.S wurde im Rahmen des „Wettbewerbs zur Förderung von Gründerzentren und Netzwerkaktivitäten im Bereich Digitalisierung“ ausgezeichnet. Es wird mit Mitteln des [Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie](https://www.stmwi.bayern.de/) gefördert und ist Partner von [Gründerland Bayern](https://www.gruenderland.bayern/). Mit Allgäu Digital ist ein neues Netzwerk für digitale Transformation und Gründung im Allgäu entstanden und bietet im Gründerzentrum in Kempten ein regionales Kooperationsnetzwerk für Existenzgründer und etablierte Unternehmen im Themenfeld Digitalisierung an.

**Pressekontakt:**

Simone Zehnpfennig Klaus Fischer

Allgäu GmbH Geschäftsführer

Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733 Tel. 0831/575 37 13

zehnpfennig@allgaeu.de; [www.allgäu.de](http://www.allgäu.de) fischer@allgaeu.de